

IGWS fällt die Entscheide für die Zukunft des Waffenlaufes

Am Samstag, 31.05.03, tagte die IGWS in Wangen an der Aare. Diese Sitzung sollte dazu dienen, den Entscheid zu fällen, ob der Waffenlauf in der neuen Armee XXI grundsätzlich noch Platz hat und wenn ja, mit wie vielen Läufen.

Natürlich musste dabei auch Klarheit darüber entstehen, welche OKs nun wirklich noch bereit sind mitzumachen. Nach dieser Sitzung liegen nun folgende Fakten auf dem Tisch:

- **Es wird eine Waffenlaufsaison 2004 mit 8 Läufen geben. (Siehe dazu den Wettkampfkalender in der Rubrik "CH-Meisterschaft".)**
- **Die 8 OKs werden versuchen, bis 2006 in der neuen Armeestruktur Fuss zu fassen.**
- **Die Armee wird Waffenläufe in dieser Menge weiterhin unterstützen. Wir sind aber bei weitem nicht alleine mit unseren Bedürfnissen, weshalb unsere Anliegen nicht überall auf Gegenliebe stiessen.**
- **Für die verbleibenden 8 Läufe wird es künftig nur noch eine Ausschreibung (bisher 2) geben.**

Mit unseren Entscheiden haben wir unser Hauptproblem, den Nachwuchs, aber bei weitem noch nicht gelöst. Dadurch, dass wir aber weiterhin als ausserdienstlicher Sport erhalten bleiben, haben wir nochmals die Chance, etwas dafür zu tun. Wie erwähnt geben wir uns bis 2006 Zeit dazu. Ich bin aber der Meinung, dass dies unsere letzte Chance sein wird, den Waffenlauf-Nachwuchs zu finden. Ansonsten werden wir 2006 die gleichen Auflösungsdiskussionen führen wie heute.

Mit dem Toggenburger und dem Krienser werden künftig zwei sehr verdiente OKs nicht mehr zur Waffenlaufszene gehören. Gerade Personen aus dem OK Toggenburg haben sehr stark mitgeholfen, neue

Wege zu suchen. Es ist durchaus möglich, dass künftig das OK St.Gallen und Toggenburg zusammen einen Lauf in der Ostschweiz realisieren werden. Im Jahre 2004 wird es aber noch der herkömmliche St.Galler sein. Es ist mir sehr wichtig sagen zu können, dass der Rückzug dieser zwei OKs nicht gegen unseren Sport gerichtet ist, sondern dass evtl. gerade diese zwei die Lage richtig beurteilt haben.

Wie weiter?

Mit dem Festlegen des Wettkampfkalenders haben wir den ersten Schritt zur Umsetzung getan. Es gibt nun aber bis im Herbst viele Punkte neu zu regeln. Darunter gibt es auch Belange, welche für die Läufer von Bedeutung sein werden. Darum geschätzte WafeläuferInnen bitte ich um zwei Dinge. Erstens, helft uns bei der Umsetzung und Gestaltung der kommenden Saison, indem ihr den nachfolgenden Fragebogen retourniert. Zweitens, helft uns, unser Nachwuchsproblem zu lösen. Sicher habt ihr dazu gute Ideen, teilt uns diese mit. Und vor allem, kommt selbst an die Läufe und animiert jedes Mal einen jungen Laufkollegen.

Alle OKs und die IGWS haben in den letzten Wochen und Monaten viel Zeit und Herzblut investiert, damit mindestens mittelfristig unser Sport noch eine Existenz hat. Wir alle hoffen, dass sich dies gelohnt hat.

Martin Erb, IGWS-Präsident